

# Die 15 Gebote des Lernes

Fortsetzung von Seite 4

Das ist allemal besser, als sie mit schlechten Noten, erhobenen Zeigefingern und bösen Gesichtern durch die Schule zu begleiten, meint Struck. Für ihn muss der Lehrer Respekt vor dem Kind haben. Erst dann erhält er von ihm Respekt zurück. Derweil Struck seine Thesen weiter ausführt, wird es unter den Zuhörern immer ruhiger. Die Stimmung ist zwiespältig und fokussiert sich zunehmend auf die Politik, die für das Reformchaos verantwortlich gemacht wird. Henning Höppner sieht dagegen das Problem in der Kommunikationsfähigkeit zwischen dem Bildungsministerium und den Schulen. Keinesfalls sollte man die Lehrer zu Prügelknaben machen. Vieles würde von außen beeinflusst und erschwere damit den Unterricht, relativiert Struck

So schaffen es 60 Prozent der Familien nicht mehr, die Kinder für die Schule vorzubereiten und die Lehrerausbildung hinkt dabei den sozialen Problemen in den Familien hinterher, weil ihre fachliche Ausbildung eine pädagogische Begleitung kaum zulässt. Lehrer aber sollten kontinuierliche Begleiter des Lern- und Sozialverhaltens sein, sollen Hausbesuche machen und bei Erziehungsfragen überforderte Eltern unterstützen. Struck wünscht sich Lehrer, die auch etwas von Ernährung, Bewegung, Spiel, Verhalten- und Lernstörungen, Gewalt- und Suchtprävention, Medienziehung und Elternschaft lernen im Sinne einer „zugehenden Pädagogik“ verstehen, zumal 30 Prozent der Deutschen Eltern Angst

vor Erziehung haben. Aber die Deutschen Lehrpläne, - die dicksten in der Welt, wirken hier eher kontraproduktiv und behindern den Lehrer in der Erfüllung seiner zunehmenden multifunktionalen Aufgabenstellung in einer Halbtagsschule.

Deshalb fordert Struck die Ganztagschule, weil die Halbtagschulen für die komplexe und immer wissensstärkere Welt dafür nicht mehr ausreichen. Doch es gibt auch Erfolge. 5000 Schulen sind in der Zukunft angekommen, aber darunter nur wenige Halbtagschulen, so der Hinweis von Struck, der darum bemüht ist, die derzeit kontroverse Diskussion um die Regionalschule nicht noch weiter zu entfachen. Höppner bringt es auf den Punkt und stellt fest: „Mit dem Typ Hauptschüler will man nichts zu tun haben“, so das Echo von der Basis. Am Ende bleibt die offene Frage, ob die bildungspolitischen Entscheidungsträger bereit sind, eine zukunftsweisende Reform auf den Weg zu bringen. Das bedeutet mehr Geld für die Investition in die Bildung, Überzeugungskraft und ein innovatives Management, das sich an internationalen Standards orientiert. Die Pisastudie ist der erste ernstzunehmende Hinweis darüber, wie hoch die Messlatte liegt, um wieder unter den Besten zu sein. Dabei sind die Vorstellungen des Hamburger Erziehungswissenschaftlers Dr. Peter Struck nicht nur hilfreich, sondern auch ein Angebot für die aktuellen Reformbemühungen im Land der Dichter und Denker.

## Sehr geehrte Inserenten!

Aufgrund der Weihnachtstage bitten wir um Beachtung der geänderten

### Annahmeschluss-Termine:

Erscheinungstag	Annahmeschluss
Weihnachts-Ausgabe am Mi. 20. Dezember 2006	Montag 18. Dez. 2006 16.00 Uhr
Silvester-Ausgabe am Mi. 27. Dezember 2006	Freitag, 22. Dez. 2006 10.00 Uhr (Annahmestellen Donnerstag, 21. Dez. 12.00 Uhr)
Neujahrs-Ausgabe am Mi. 3. Januar 2007	Freitag 29. Dez, 2006 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis!

der reporter

## Krokusse zum Jubiläum



Eutin. Die Mitarbeiter Erwin Wolter und Lars Horn sowie Betriebsleiter André Strube von der Bockel GmbH pflanzten in Eutin-Neudorf an der neuen Ausfahrt hinter „familia“ 1000 Krokusse, um die Eutiner Besucher, die mit dem Auto nach Eutin kommen, mit blauen und gelben Farben auf die 750-Jahr-Feier aufmerksam zu machen: „Im Frühjahr wird die Zahl 750 erblühen und so die Besucher auf die vielen Aktivitäten hinweisen, die im Jubiläumsjahr geplant sind. 500 Krokusse spendet die Dorfschaft Neudorf unter dem Vorsitz von Rüdiger Heit, 500 Stück haben wir selbst gespendet“, erklärt André Strube das ehrenamtliche Engagement seines Betriebs. Wenn die Blütezeit im März vorbei ist, werden sich die Landfrauen Eutin um eine Wechselfpflanzung kümmern.

Text/Foto: ob

★ **Die Pizzeria „Da Toni“** ★  
wünscht all seinen Kunden eine  
besinnliche Weihnachtszeit und einen  
★ **guten Rutsch ins neue Jahr!!!** ★

Wir bedanken uns herzlich für das  
von Ihnen entgegengebrachte  
Vertrauen 2006. ★



Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage: ★  
Am 24.12. + 25.12. geschlossen ★  
Am 26.12. ab 17 Uhr geöffnet ★  
Am 31.12. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet ★

**Unser Angebot am Silvesterabend:**  
**4-Gänge-Menue für 35,- €\* p. P.**  
Lassen Sie sich von uns kulinarisch auf  
italienisch verwöhnen. Beginn um 17 Uhr.

★ Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten. ★  
\*inkl. 1 Glas Sekt. Weitere Getränke werden gesondert berechnet.

„RISTORANTE PIZZERIA“  
★ **DA-TONI** ★

Markt 6 / Am Stadtgraben · 23701 Eutin  
Tel. 0 45 21 / 34 05 · www.pizzeriadatoni.de

